

diverse denkmalpflegerische Neunutzungen alter Grand- und Palasthotels auf. Der aufwändig gestaltete und reich illustrierte Band zeigt die Kurorte und einzigartigen Hotels in ihrem historischen Kontext sowie als Ausdruck einer raschen Entwicklung des Eisenbahnwesens, das auf eine flankierende Infrastruktur für Technik und Personal angewiesen war. Der vorliegende Band erfüllt neben dokumentarischen und deutenden Aspekten auch eine wichtige landeskundliche Aufgabe zur Dokumentation historischer Bausubstanz im Zusammenhang mit der Entwicklung des österreichischen Eisenbahnwesens!

Joachim Kraus

## **Edel-Stahl – Analog-Fotografie**

160 Seiten, 130 Abbildungen, Format 23,0 x 26,5 cm, gebunden, 1. Auflage 2019, **trans press Verlag** Stuttgart/D

ISBN 978-3-613-71582-0

Preis: Euro 29,90 (D)

[www.paul-pietsch-verlage.de](http://www.paul-pietsch-verlage.de)

Eisenbahnfreunde haben bislang aus dem "trans press Verlag" exklusive und hervorragend ausgestattete Bildbände zu traditionsreichen Eisenbahnen erhalten. Dass dem weiter so ist, dafür sorgt der Diplom-Betriebswirt und passionierte Eisenbahnfotograf Joachim Kraus mit dem Band Edel-Stahl. Museumslokomotiven erfreuen nicht nur die Fahrgäste, sondern auch die Fotografen entlang der Strecke. Zu den Letzteren zählt Joachim Kraus, der regelmäßig die schönsten Fotostandpunkte aufsucht, um die Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven in Szene zu setzen. Vertreten sind Glanzstücke und Vertreter der Eisenbahn, die als jeweilige Entwicklungshöhepunkte der Zeit galten und Meilensteine der Eisenbahntechnik und des Fortschritts waren. Fesselten die einen durch ihr fortschrittliches Design und moderne Formgebung, waren es die unbändige und für unmöglich gehaltene Kraft der anderen, wie des Krokodils, der E94, oder die Dampflok der Baureihe 44. Der Leser begegnet Vertretern der großen Überlandlinien wie jenen kleiner Lokalbahnmaschinen. Als Anhänger der klassischen Analog-Fotografie fertigt Kraus von klassischen Schwarzweiß-Aufnahmen auf Film von jedem seiner Motive aufwendige Handabzüge. In dem neuen und hochwertig aufgemachten Bildband finden sich seine schönsten Aufnahmen wieder, die ein Wiedersehen mit zahlreichen Museumsloks in Deutschland und Tschechien bringen, von denen einige schon seit geraumer Zeit nicht mehr unterwegs sind. Diese einmalige Kombination bietet vor allem eins: Nostalgie pur. Der in hervorragender Druckqualität ausgeführte Band führt beinahe durch ein Jahrhundert Eisenbahngeschichte und dokumentiert den Wandel einer bis heute faszinierenden Technik, Ein prachtvoller Bildband zum Betrachten, Schmökern und sich erinnern an eine große Eisenbahnzeit und deren Geschichte!

Roland Baumgartner, Roman Weissen

## **250 Berg- und Seilbahnen der Schweiz**

**Zu den schönsten Aussichten, Wanderungen und Erlebnissen**

432 Seiten, mit 864 Abbildungen, Format 16,4 x 23,5 cm, gebunden, Softcover, 1. Auflage 2015, **Weber AG Verlag** Thun/CH

ISBN 978-3-03818-024-1

Preis: Euro 40,00 (D), sFr. 49,00 (CH)\*

[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)

Die Alpen sind Europas schönstes, längstes und mächtigstes Gebirge. Nirgendwo sonst ragen beeindruckende Gipfel derart hoch jenseits der magischen 4000 Meter

Marke hinaus, wie in den Westalpen. Die Schweiz hat maßgeblichen Anteil am Alpenbogen und dazu in jenem Abschnitt, wo die höchsten Gipfel am zahlreichsten versammelt sind. So verwundert es nicht, dass mit dem erwachenden Interesse an den Alpen die ersten Bergsteiger in die Schweiz zogen und im Zuge ihrer Berichte und Erzählungen einen Begeisterungssturm auslösten, der den Tourismus in vielen bis dahin ärmlichen Alpentälern anfachte und Fortschritt und Wohlstand brachte. Am Ende des 19. Jahrhunderts erreichten die Segnungen des anbrechenden Eisenbahnzeitalters auch die Alpenregionen und vielerorts in der Schweiz entstanden Eisenbahnlinien, die Städte verbanden, Täler durchzogen und über Pässe führten. Herausragende Ingenieursleistungen ließen außergewöhnliche Bahnstrecken in den Schweizer Alpen entstehen, die Vorbild für zahlreiche Gebirgsregionen in der Welt wurden. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gesellten sich Luftseilschwebebahnen zum Verkehrswesen der Schweiz, wobei zahlreiche der Seilbahnen renommierte Talorte mit aussichtsreichen und bekannten Berggipfeln verbanden. Am Ende des 20. Jahrhunderts hatte kein anderes Gebirgsland derart viele Eisenbahnen und Seilbahnen aufzuweisen wie die Schweiz. In einem neuen, umfangreichen und reich bebilderten Band aus dem Weber Verlag stellen Roland Baumgartner und Roman Weissen 250 Berg- und Seilbahnen der Schweiz vor. Viele prachtvolle Fotos illustrieren die rund 150 Porträts von über 250 Berg- und Seilbahnen aus allen Regionen der Schweiz. Zu jeder Bahn gibt es eine kurze Beschreibung sowie eine Kartenskizze und einen Serviceteil. Neben den Transportmitteln, eindrucksvollen Werken der Technik, präsentieren die Autoren auch die schönsten Aussichtspunkte der Schweiz, die mit den Bahnen erreicht werden können. Dazu gibt es praktische Informationen zu Aussicht, Attraktionen, Restaurants und Wandervorschlägen vor Ort. Der Band ist nicht nur ein umfangreicher und unverzichtbarer Führer zu den Schweizer Berg- und Seilbahnen, er ist auch ein wertvolles Dokument zu deren Technik und mit seinem Umfang ein bemerkenswertes landeskundliches Dokument zum Schweizer Bahn- und Seilbahnwesen!

Cyrill Seifert

## **Dampfloks in der Schweiz**

**seit 1847**

128 Seiten, 100 Abbildungen, Format 14,0 x 20,5 cm, broschiert, 1. Auflage 2019,

**trans press Verlag** Stuttgart/D

ISBN 978-3-613-71583-7

Preis: Euro 12,00 (D), Euro 12,40 (A)

[www.paul-pietsch-verlage.de](http://www.paul-pietsch-verlage.de)

Im 19. und bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts bildeten die Dampflokomotiven das Rückgrat der großen Eisenbahnnationen Europas. Bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs spielte die Dampflokomotive auch in der Schweiz eine wichtige Rolle. Doch die Schwierigkeiten bei der Kohlebeschaffung in Kriegszeiten zeigte den Schweizern eine Abhängigkeit, von der sie sich lösen wollten. Deshalb begann gleich nach dem Ende des Ersten Weltkriegs ein ehrgeiziges Elektrifizierungsprogramm. Dies führte dazu, dass in der Schweiz die Dampfloks wesentlich früher auf das Abstellgleis rollten als in anderen europäischen Ländern. Cyrill Seifert, seit vielen Jahren führt er ein privates Verzeichnis aller Schweizer Triebfahrzeuge, beschreibt in einem bemerkenswerten Band aus dem trans press Verlag alle wichtigen Dampflokkategorien der Schweiz und wo diese heute noch zu erleben sind. Das Buch ist ein wertvolles Verzeichnis der Dampflokomotiven der Schweiz und stellt diese mit jeweils mit kenntnisreichen Beschreibungen und einem Infoblock sowie